

Hüüter

Clubzeitung des FC Wolfwil

Saison 2025/26 – Nr. 1 – Dezember 2025



Legenden ausser Dienst

Die Flutlichtlampen von 1970 machen LED-Strahlern Platz



Vorrunde 25/26
Alle Zahlen auf
einen Blick

Erste Mannschaft
Gute Stimmung
trotz Resultatkrisen

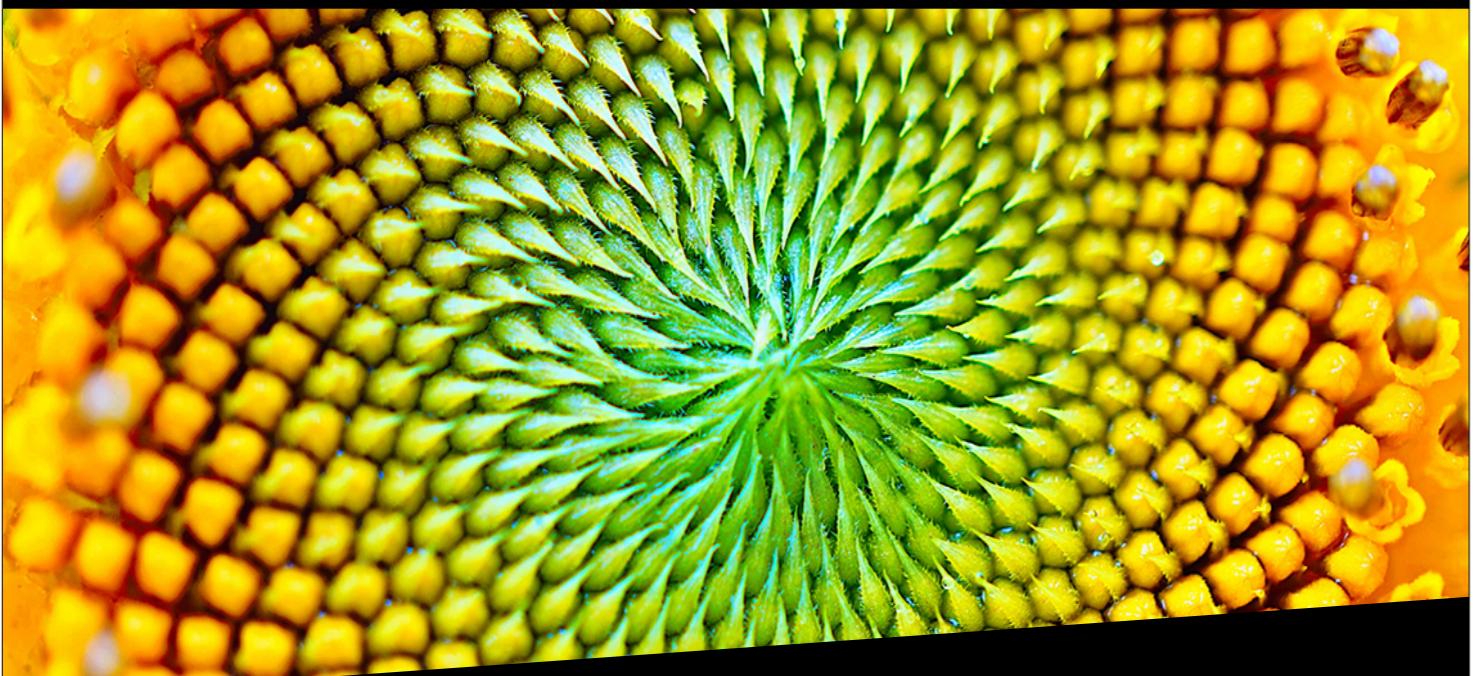
Äggschen '25
Bilder von auf und
neben dem Rasen

Jasskönig «Tüle» – Meitschipower mit Louisa und Eileen – Jerome, der Schiedsrichter



MIT FREUDE IN DER NATUR

www.rauber-gartenbau.ch



Martin Rauber · Vordere Gasse 26 · 4628 Wolfwil

062 926 10 79 · 079 208 49 57



RAUBER **GARTENBAU**

Die tiefe Wertschätzung des Turners für den Fussball

Liebe Leserinnen und Leser

Als Gemeindepräsident von Wolfwil und jemand, der seine Wurzeln im Turnsport hat, könnte man meinen, dass mein Herz vor allem für Leichtathletik, Kunst- oder Geräteturnen schlägt. Doch gerade aus dieser Perspektive heraus erkenne ich den unschätzbaren Wert, den der Fussballverein für unsere Gemeinde hat. Denn Sport ist mehr als Disziplin, Technik oder Wettkampf. Er ist Gemeinschaft, Identität und gelebte Integration. In dieser Hinsicht leistet der Fussballverein von Wolfwil Grossartiges. Hier treffen Generationen aufeinander: Kinder, Jugendliche, Eltern, Grosseltern, Fans und Funktionäre.

Der Fussballverein ist ein Ort, an dem Integration ganz selbstverständlich passiert. Hier spielen Kinder mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gemeinsam, lernen voneinander und wachsen miteinander auf. Der Ball kennt keine Sprache, keine Religion, keine Herkunft.

Wenn unsere Mannschaft aufläuft, tragen die Spieler Trikots mit dem Wappen unseres Dorfs. Das schafft Identifikation und Stolz. Siege werden gemeinsam gefeiert, Niederlagen gemeinsam verarbeitet.

Die jeweils im Sommer stattfindende Turnierwoche ist Kult, sie wird als schönste Woche des Jahres bezeichnet. Der Fussballverein organisiert einen Anlass, der weit über den Sport hinausgeht. Diese und weitere Veranstaltungen sind wichtige Impulse für das Dorfleben.

Als Turnerseele freue ich mich besonders über die gute Zusammenarbeit zwischen dem Fussballverein und anderen lokalen Organisationen. Hier zeigt sich, wie vielfältig und solidarisch unser Vereinsleben ist.

Ich gebe offen zu: Auch wenn mein Herz ursprünglich für den Turnsport schlägt, habe ich durch meine Arbeit als Gemeindepräsident, durch die aktive Mitwirkung meines Sohnes im FCW und durch viele persönliche Begegnungen mit Vereinsmitgliedern eine tiefe Wertschätzung für den Fussball entwickelt.

Der Fussballverein in Wolfwil ist weit mehr als ein sportlicher Anbieter. Er ist ein sozialer Motor, ein Integrationsinstrument, ein Identitätsstifter und ein Ort der gelebten Gemeinschaft. Als Gemeindepräsident bin ich stolz, dass wir einen solchen Verein haben.

Georg Lindemann, Gemeindepräsident Wolfwil und Mitglied Turnverein Wolfwil



Hüüler Clubzeitung des FC Wolfwil **Adresse** FC Wolfwil, Postfach, 4628 Wolfwil **Redaktion** Andrea Reinmann, Yves Ackermann, Philipp Kissling, Philipp Meier, Michael Minder **Druck** Dietschi Print & Design, Olten **Auflage** 1200 Stück **Kontakt** clubzeitung@fcwolfwil.ch
Titelbild Die 1970 in Betrieb genommenen Leuchstrahler haben manchen Sturm über der Allmend überstanden.



Natascha's Hairstyling

Damen- und Herrencoiffeuse
4628 Wolfwil · 062 926 00 64

Entdecken Sie bei mir die aktuellen Haartrends
In Schnitt und Coloration individuell
abgestimmt auf Ihren Typ.

Ich freue mich auf Sie! Natascha Wyss-Notter



HÜRZELER Raumdesign

Schreinerei | Küchen | Fenster | Türen | Decken

Hürzeler Remo, Ihr Fachmann dem Sie vertrauen können.
Der Qualität liefert in Produkt und Arbeit.
Dem Flexibilität und Zuverlässigkeit wichtig sind.

Wir freuen uns über jeden Auftrag!



Hürzeler Remo | Brühl 12 | 4628 Wolfwil | Tel. 079 637 50 06
www.huerzeleraudesign.ch

MINERGIE®
Höchste Qualität in der Energieeffizienz



**Brennholzhandel · Brennholz -Verarbeitung
Forstarbeiten · Gartenholzerei · Häckseldienst**



**Das ganze Team der
Jäggi Elektroinstallationen AG
wünscht euch allen
viel Freude am Fussball**



Wir empfehlen uns für sämtliche Malerarbeiten,
Tapezieren und dekoratives Gestalten.

Wir beraten Sie gerne kompetent und unverbindlich.

JAGGI
Elektroinstallationen

4710 Balsthal 4628 Wolfwil Info@jaeggi-elektro.ch
062 391 22 11 062 926 12 09 www.jaeggi-elektro.ch

**Brennholz + Forst
Martin Pfister**
4628 Wolfwil
079 440 66 77
www.brennholz-forst.ch



FCW aktuell



Auf dem Rasen war Thomas «Tüle» Grossenbacher ein beinharter Verteidiger und ein Mittelfeldspieler mit dem Auge für den schlauen Pass. FC-Mitglieder in den besten Jahren erinnern sich ausserdem an seine beeindruckende Gesangsleistung als Mitglied des legendären Trios «The Handsome Black Housers», die mit dem «Trueberbueb» Meitschi zum Kreischen brachten. In der Gegenwart ist Tüle vor allem ein geschätztes Vereinsmitglied, das stets mitanpackt. Und er mausert sich zunehmend zum Überflieger bei internen Wettbewerben. Tüle schwang am Seniorenquiz 2024 obenaus und hat seinen Titel 2025 nur deshalb nicht verteidigt («Ich hätte 37 Punkte gemacht.»), weil er dem Fondueabend fernblieb – scheint, weil ihm vor dem möglichen Siegerfoto graute. Mit ähnlich Grauenvolle, schien der fotoscheue 49-Jährige am FC-Jass wohl nicht zu rechnen. Aber siehe da, Tüle ist jetzt auch Jasskönig, er sicherte sich den Pokal vor Fränzi Erni und Lukas Rickli. Herzliche Gratulation und danke fürs Foti, Tüle! Hier die Top 10 der Rangliste (36 Teilnehmende):
1. Thomas Grossenbacher 3549 Punkte. 2. Fränzi Erni 3474. 3. Lukas Rickli 3452. 4. Vreni Hügli 3393. 5. Simon Erni 3341. 6. Peter Moser junior 3331. 7. Tobias Ackermann und Ruedi Spiegelberg 3326. 9. Ursi Steinauer 3325. 10. Anton Neuenschwander 3260. PHIL



Wo findet die U17-WM statt? Wie oft trafen die Senioren in der Vorrunde? In welchem Jahr stand Schweden im WM-Final? Und: Von wem stammt das Zitat «GC ist imfall immer noch Rekordmeister»? Mit diesen und anderen Fragen sahen sich die Senioren und Veteranen an ihrem Fonduabend im «Quiz für Ballzauberer und Sportgeschrittene» konfrontiert. GC-Fan Sixtus Nützi (2. von links) schwang mit 31 Punkten obenaus und verwies Kevin Kissling, Pascal Ehrenbolger und Beat Wyss auf die Plätze. Das GC-Zitat stammt übrigens nicht von «Six», sondern von Urs Erni. PHIL



Im Juni zerstörte ein Feuer unseren Ballcontainer vollständig. Als Brandursache wurde ein Kurzschluss am Kompressor ermittelt. Der Container wurde inzwischen entsorgt, und das Geld von der Versicherung ist eingetroffen. Der Vorstand prüfte diverse Ideen und kam zum Schluss, dass auf das erneute Hinstellen eines Containers verzichtet wird und stattdessen ein fixer Geräteraum aufgebaut werden soll. Die Lösung böte Vorteile bei der Lagerung des Materials und mehr Platz. Die Kosten für das Projekt wurden zusammengetragen und auch die Pläne stehen. Das Baugesuch wurde am 23. Oktober 2025 im Anzeiger publiziert. Noch in diesem Jahr soll – in Eigenleistung – die Bodenplatte für den Geräteraum betoniert werden. Die weiteren Bauarbeiten und die vollständige Realisierung des neuen Ballraums sind für das kommende Jahr geplant. Das Budget des Geschäfts hießen die FCW-Mitglieder anlässlich der ausserordentlichen GV am 10. Dezember gut. AR



Sorgten am Chlausenjass für einen reibungslosen Ablauf und feines Essen: Gabi, Jannik, Karin, Michael, Noelle und Selina.



Social PlagÖria



Anglerglück in Schweden: Ramon Erni.



Absolvierte mit 49 noch einen Einsatz in der 1. Mannschaft und ist auch mit 70 noch bei den Leuten: Geri Jäggi.



HAPPY BIRTHDAY PAPI!



FURRER
WERBETECHNIK

hier ist Ihre Werbung der Star!

www.furrer-werbetechnik.ch



Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen

IHRE GUTE VERBINDUNG
FÜR STROM

4623 Neuendorf

Tel. 062 / 398 52 22

Mechanische Werkstätte
Luppi

CH-4628 Wolfwil www.luppiag.ch

Resultate und Ranglisten Vorrunde 2025/26

Bei den Junior:innen D werden nur die Resultate, bei den E, F und G weder Resultate noch Ranglisten veröffentlicht.

Männer. 4. Liga. Gruppe 2

Meisterschaft	FCW – Wiedlisbach	2:4	Meisterschaft	Rot-Blau – Zuchwil	0:3
Attiswil – FCW	0:3	Fortuna Olten – FCW	2:2	Rot-Blau – Subingen	0:4
FCW – Kestenholz	1:2	FCW – Winznau	7:0	Wiedlisbach – Rot-Blau	2:4
Canspor – FCW	2:3	Blustavia – FCW	2:4	Rot-Blau – Klus/Balsthal	7:1
FCW – Niederbipp	2:3			Stadt SO – Rot-Blau	3:5
Däniken-Gr. – FCW	4:4			Rot-Blau – Bellach	2:2
FCW – Subingen	0:3			Däniken-Gr. – Rot-Blau	3:6
Deitingen – FCW	1:2			Azzuri – FCW	0:1
				Rot-Blau – Kestenholz	2:6
				Deitingen – FCW	1:2
1. Subingen	11 9 1 1 (17)	33:15 28	1. Grenchen	11 9 2 0 (23)	37:12 29
2. Niederbipp	11 8 2 1 (15)	40:26 26	2. Wiedlisbach	11 8 2 1 (2)	34:11 25
3. Wiedlisbach	11 7 3 1 (25)	49:22 24	3. Bellach	11 7 2 2 (4)	35:20 22
4. Attiswil	11 6 3 2 (16)	25:13 21	4. Winznau	11 6 1 4 (5)	41:24 19
5. Kestenholz	11 6 1 4 (16)	19:19 19	5. Subingen	11 6 0 5 (3)	30:15 18
6. Wolfwil	11 4 2 5 (18)	27:24 14	6. Untergäu	11 6 0 5 (12)	24:26 18
7. Fortuna Olten	11 3 4 4 (23)	22:28 13	7. Dulliken	11 5 2 4 (18)	26:26 17
8. Blustavia	11 4 1 6 (24)	45:41 13	8. Rot-Blau	11 4 2 5 (13)	29:34 14
9. Däniken-Gr.	11 3 2 6 (39)	30:33 11	9. Stadt Solothurn	11 3 2 6 (21)	23:26 10
10. Winznau	11 2 2 7 (28)	19:41 8	10. Klus/Balsthal	11 2 1 8 (8)	17:45 6
11. Deitingen	11 2 1 8 (10)	11:35 7	11. Zuchwil	11 2 0 9 (29)	14:42 6
12. Canspor	11 0 2 9 (38)	10:33 2	12. Däniken-Gr.	11 1 0 10 (9)	12:41 3

Junioren Ba. Promotion

Meisterschaft	Rot-Blau – Subingen	0:4	Meisterschaft	Winznau – Rot-Blau	5:2
Rot-Blau – Subingen	0:4	Wiedlisbach – Rot-Blau	2:4	Rot-Blau – Untergäu	0:4
Wiedlisbach – Rot-Blau	2:4	Rot-Blau – Klus/Balsthal	7:1	Grenchen – Rot-Blau	4:0
Rot-Blau – Klus/Balsthal	7:1	Stadt SO – Rot-Blau	3:5	Grenchen – Rot-Blau	4:0
Stadt SO – Rot-Blau	3:5	Rot-Blau – Bellach	2:2	Solothurner Cup. Halbfinal	
Rot-Blau – Bellach	2:2	Däniken-Gr. – Rot-Blau	3:6	Däniken-Gr. – Rot-Blau	3:6
Däniken-Gr. – Rot-Blau	3:6	Italgrenchen – Rot-Blau	1:8	Italgrenchen – Rot-Blau	1:8
Italgrenchen – Rot-Blau	1:8	Untergäu – Rot-Blau	7:2	Untergäu – Rot-Blau	7:2
Untergäu – Rot-Blau	7:2				
1. Subingen	11 9 1 1 (17)	33:15 28	1. Grenchen	11 9 2 0 (23)	37:12 29
2. Niederbipp	11 8 2 1 (15)	40:26 26	2. Wiedlisbach	11 8 2 1 (2)	34:11 25
3. Wiedlisbach	11 7 3 1 (25)	49:22 24	3. Bellach	11 7 2 2 (4)	35:20 22
4. Attiswil	11 6 3 2 (16)	25:13 21	4. Winznau	11 6 1 4 (5)	41:24 19
5. Kestenholz	11 6 1 4 (16)	19:19 19	5. Subingen	11 6 0 5 (3)	30:15 18
6. Wolfwil	11 4 2 5 (18)	27:24 14	6. Untergäu	11 6 0 5 (12)	24:26 18
7. Fortuna Olten	11 3 4 4 (23)	22:28 13	7. Dulliken	11 5 2 4 (18)	26:26 17
8. Blustavia	11 4 1 6 (24)	45:41 13	8. Rot-Blau	11 4 2 5 (13)	29:34 14
9. Däniken-Gr.	11 3 2 6 (39)	30:33 11	9. Stadt Solothurn	11 3 2 6 (21)	23:26 10
10. Winznau	11 2 2 7 (28)	19:41 8	10. Klus/Balsthal	11 2 1 8 (8)	17:45 6
11. Deitingen	11 2 1 8 (10)	11:35 7	11. Zuchwil	11 2 0 9 (29)	14:42 6
12. Canspor	11 0 2 9 (38)	10:33 2	12. Däniken-Gr.	11 1 0 10 (9)	12:41 3

Frauen. 3. Liga

Meisterschaft	Fortuna Olten – Gäu Sel.	0:16	
Gäu Selection – Leuzigen	18:0	Leuzigen – Gäu Selection	0:14
Dulliken – Gäu Selection	2:6	Gäu Selection – Dulliken	4:0
Gäu Selection – Attiswil	15:0	Attiswil – Gäu Selection	1:7
Blustavia – Gäu Selection	1:9	Gäu Selection – Blustavia	11:0
Gäu Sel. – Klus/Balsthal	7:0	Solothurner Cup	
Gäu Selection – Riedholz	10:0	Klus/Balsthal – Gäu Sel.	1:7
1. Gäu Selection	11 11 0 0 (1)	11:74 33	
2. Blustavia	11 6 1 4 (1)	44:37 19	
3. Fortuna Olten	11 6 0 5 (6)	39:38 18	
4. Dulliken	10 5 2 3 (4)	21:19 17	
5. Riedholz	9 4 2 3 (1)	19:31 14	
6. Klus/Balsthal	10 3 1 6 (3)	19:29 10	
7. Attiswil	11 3 1 7 (1)	18:46 10	
8. Leuzigen	11 0 1 10 (18)	5:78 1	

Juniorinnen FF-17. 1. Stärkeklasse

Meisterschaft	Grenchen – Gäu Selection	0:3 ff.	
Attiswil – Gäu Selection	0:2	Gäu Sel. – Fortuna Olten	11:0
Stadt SO – Gäu Selection	2:0	Biberist – Gäu Selection	0:6
Gäu Selection – Wasseramt	4:3		
Gäu Selection – Oensingen	9:2	Solothurner Cup	
Niederbipp – Gäu Selection	0:7	Gäu Selection – Attiswil	7:1
Stadt SO – Gäu Selection	0:2	Stadt SO – Gäu Selection	1:0

Meisterschaft	Rot-Blau – Olten	1:2			
Rot-Blau – Oensingen	5:4	Untergäu – Rot-Blau	1:0		
Oeten – Rot-Blau	3:2	Rot-Blau – Fortuna Wangen	6:2		
Rot-Blau – Untergäu	0:5	Trimbach – Rot-Blau	4:2		
Fortuna Wangen – Rot-Blau	2:5				
Rot-Blau – Trimbach	1:5	Solothurner Cup			
Oensingen – Rot-Blau	5:3	Rot-Blau – Lommiswil	0:6		
1. Gerlafingen	8 7 1 0 (29)	39:10 22	1. Trimbach	10 8 1 1 (6)	46:18 25
2. Mümliswil	8 6 0 2 (7)	26:11 18	2. Olten	10 8 0 2 (11)	47:21 24
3. Halten	8 5 1 2 (10)	33:19 16	3. Untergäu	10 5 1 4 (8)	31:34 16
4. Derendingen	7 4 0 3 (16)	29:22 12	4. Oensingen	10 3 1 6 (6)	23:40 10
5. Oensingen	8 4 0 4 (12)	35:19 12	5. Rot-Blau	10 3 0 7 (10)	25:33 9
6. Wangen a. d. A.	7 3 0 4 (7)	17:33 9	6. Fortuna Wangen	10 1 1 8 (6)	16:42 4
7. Biberist	8 3 0 5 (8)	20:36 9			
8. Wolfwil	8 2 0 6 (11)	18:32 6			
9. Luterbach	8 0 0 8 (7)	5:40 0			

Junioren Ca. 1. Stärkeklasse. Gruppe 2

Meisterschaft	Rot-Blau – Egerkingen	0:3	
Halten – Rot-Blau	2:5	Fortuna Wangen – Rot-Blau	0:7
Rot-Blau – Däniken-Gr.	6:4	Rot-Blau – Olten	4:3
Klus/Balsthal – Rot-Blau	3:1		
Rot-Blau – Härkingen	8:0	Solothurner Cup	
Dulliken – Rot-Blau	6:2	Egerkingen – Rot-Blau	2:1
	</		

BAUEN SIE AUF PARTNERSCHAFT

STUDER
BAUTECHNIK

SEIT 1929

Hoch- und Tiefbau – Leitungsbau – Umgebungsarbeiten
4624 Härkingen – Telefon 062 398 14 53
www.studer-bautechnik.ch



- Solarstrom -

Neuer Lifestyle für Unabhängigkeit
und tiefe Stromkosten.

Unsere Beratung ist immer gratis,
aber nie umsonst.

von arx
systems ag

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 389 05 89, www.vonarxsystems.ch

1. Mannschaft



1. Mannschaft 2025/26 Obere Reihe: Elias Lindemann, Kian Kissling, Fabian Erni, Tobias Ackermann, Alexander Gjokaj. Mittlere Reihe: Martin Hügli (Präsident), Valentin Hirt (Sportchef), Pascal Mäder, Nick Glauser, Rony Ackermann, Noah Nützi, Livio Gunziger, Brian Stäussi, Daniel Canonica, Philip Truffer, Mario Blum (Trainer). Vordere Reihe: Davyd Zhelnov, Lukas Bruder, Maksym Chapala, Alain Gunziger, Fabio Kissling. Es fehlen: Marco Furrer (Assistententrainer), Andrea Grifo, Cyrill Ackermann, Jannik Leber, Noé Salzmann, Yannic Moser

Foto: Andrea Reinmann

Vorwärts mit Zusammenhalt und klaren Perspektiven

Nach einer sportlich anspruchsvollen Vorrunde blickt Sportchef Valentin Hirt mit bemerkenswertem Optimismus auf die vergangenen Monate in der ersten Mannschaft zurück. Besonders positiv hebt er die Entwicklung innerhalb des Teams hervor: «Das Kader ist enorm gewachsen. Nach dem Trainerwechsel trainierten wir in der Regel mit 16 bis 19 Spielern. Auch die Junioren integrieren sich bestens, was zu einem Konkurrenzkampf führt, den wir so im Eis lange nicht mehr hatten.» Für Valentin ist klar: Genau dieser neu entstandene interne Wettbewerb ist ein entscheidender Motor für die Weiterentwicklung der Mannschaft.

Stimmung? Hervorragend

Auch die Stimmung im Team bewertet Valentin als aussergewöhnlich gut – und das trotz mancher Resultatkrisse. «Hervorragend», fasst er zusammen. Zwar habe man trotz guter Spiele zu wenige Tore erzielt, was in eine Resultatkrisse mündete, doch die Mannschaft hal-

te zusammen: «Die Spieler unternehmen auch regelmässig privat etwas miteinander, was zu einer guten Stimmung im Team führt. Auch der Fakt, dass Stand jetzt inklusive Betreuer-team 18 Teilnehmer am Trainingswochenende im Frühling teilnehmen werden, untermauert das.»

Sportlich ist der Aufstieg in dieser Saison kein Thema, dennoch gibt es klare Ziele für die Rückrunde. «Der Spielstil soll klar auf Passspiel und wenige hohe Bälle ausgerichtet werden, wie wir es bereits einige Male umsetzen konnten. Das muss nun auch konstant auf den Platz», betont der Sportchef. Tabellarisch sei jeder Rang weiter oben natürlich erwünscht.

Mit Blick auf die Zukunft geht er sogar noch weiter. Für ihn steht fest, dass mit den aktuellen Entwicklungen bereits an den Grundlagen für den ersehnten Schritt in die 3. Liga gearbeitet wird: «Definitiv. Wenn möglich soll hier und da punktuell auch noch spielerisch etwas gehen.» Er erinnert dabei an frühere Zeiten:

«Wer an den ersten Turn von Mario Blum mit dem Eis zurückdenkt, weiss, dass auch dort erst der Grundstein gelegt wurde und eine Saison später konnte man die Liga dann dominieren. Das erhoffen wir uns hier natürlich erneut.»

Sehr erwünscht: Absoluter Siegeswillen

Damit dieser Weg gelingt, brauche es jedoch nicht nur sportliche Fortschritte, sondern auch mentale. Valentin ist überzeugt, dass die Mannschaft die spielerischen Mittel für ein gepflegtes, druckvolles Passspiel längst besitzt. Entscheidend sei die Einstellung: «Mental muss jeder Spieler jedes Spiel mit absolutem Siegeswillen angehen. Zum Beispiel das Spiel gegen Wiedlisbach hätte man mit besserer Mentalität definitiv anders gestalten können.» Dennoch zeigt er sich optimistisch und erkennt im Team eine klare Bereitschaft, in diesen Bereichen weiter hart zu arbeiten. Yves Ackermann



AUTO LINDEMANN AG – 4628 WOLFWIL

IHR WUNSCH IST UNSER AUFTRAG!

Garage
plus

www.auto-lindemann.ch

Immer interessante
Neuwagen- und Occasion -
Angebote auf Platz!



- **Zertifizierte Mehrmarkengarage & Opel Spezialist**
- **Verkauf, Service, Reparatur durch ausgebildete Fachkräfte**

IHR AUTO IST BEI UNS GUT AUFGEHOBEN!



Auch wenns mal nicht
so rund läuft.
Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Roger Achermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 386 22 14, roger.achermann@mobilier.ch

Generalagentur Balsthal
Rita Meister

Falkensteinerstrasse 9
4710 Balsthal
T 062 386 22 22
balsthal@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobilier

Nachwuchs

Kick it like ~~Beckham~~ Louisa und Eileen

«Mädchen können kein Fussball spielen» – diesen und ähnliche Sprüche haben Louisa und Eileen trotz ihres jungen Alters schon allzu oft hören müssen. Mädchen, die Fussball spielen möchten, werden heutzutage immer noch mit Vorurteilen und Diskriminierung konfrontiert. Louisa und Eileen, die bei unseren D9-Junior/-innen spielen, lassen sich davon aber nicht beeindrucken. «Wir reagieren gar nicht auf solche Sprüche oder beweisen ganz einfach das Gegenteil und zeigen, dass wir sehr wohl Fussball spielen können», sagt Eileen. Selbstbewusst treten die beiden 13-Jährigen den Vorurteilen der männerdominierten Fussballwelt entgegen und beweisen, dass sie in Sachen Disziplin, Teamgeist und Leidenschaft für den Ballsport den Jungs in nichts nachstehen.

Die beiden Mädchen haben 2021 gemeinsam bei den F-Junior/-innen mit dem Fussballspielen begonnen. Sie kannten sich bereits von der Schule. Vor dem Eintritt in den FC waren Louisa und Eileen Teil der Mädchenriege des TV Wolfwil. In den Trainings dort waren sie polysportiv unterwegs (Ballspiele, Leichtathletik, usw.). «Es war fast zu abwechslungsreich», meinen die beiden. Eileen wollte aus diesem Grund ein neues Hobby beginnen. Da kam der Einladungsbrieft zum Schnuppertraining vom FC gerade rechtzeitig. Sie fasste sich ein Herz und überzeugte Louisa,



LOUISA

Alter: 13. Position: Aussenverteidigerin links. Rückennummer: 8. Wohnort: Wolfwil. Hobby: Fussball. Lieblingsessen: Fajitas. Lieblingsgetränk: Cola. Lieblingssong in der Garderobe: Verschiedenes. Lieblingsverein: keinen. Lieblingsspieler/-in: Wenn, dann Sydney Schertenleib.

EILEEN

Alter: 13. Position: Innenverteidigerin. Rückennummer: 3. Wohnort: Wolfwil. Hobby: Fussball. Lieblingsessen: Gurkensalat und Fajitas. Lieblingsgetränk: Cola. Lieblingssong in der Garderobe: Alles mögliche. Lieblingsverein: keinen. Lieblingsspieler/-in: keine/-n.

gemeinsam daran teilzunehmen. Das Schnuppertraining überzeugte die beiden und seither sind sie aus unserer Nachwuchsabteilung nicht mehr wegzudenken.

Der FC Wolfwil möchte die Sichtbarkeit von Frauenfussball erhöhen und zeigen, dass Mädchen auch bei uns Fussball spielen können. Neben dem Spielen mit den Jungs besteht für die Mädchen auch die Möglichkeit, in einem reinen Juniorinnen- respektive Frauenteam zu spielen. Wir haben mit Härkingen, Kappel, Fellenbach, Hägendorf und Kestenholz eine Gruppierung, die sich Gäu Selection nennt. Unter diesem Namen werden zwei Juniorinnen- teams (FF-14: 11-13 Jahre, FF-17: 14-17 Jahre) und ein Aktivteam (Frauen ab 18 Jahren) geführt. Auch Louisa und Eileen haben eine Zeit lang parallel bei den Jungs vom FCW und dem

Juniorinnenteam der Gäu Selection gespielt. Beide sind aber der Meinung, dass ihnen das Spielen mit den Jungs mehr Spass macht, weshalb sie sich wieder darauf konzentrieren. Jedes fussballinteressierte Mädchen darf selbst entscheiden, ob es lieber mit den Jungs oder den Mädchen spielen möchte. Mädchen können auf allen Stufen in Bubenmannschaften spielen (G bis A).

Beim FC Wolfwil sind alle Mädchen und Frauen herzlich willkommen.

Andrea Reinmann

STÄUSSI · MALERGESCHÄFT

Peter Stäussi
Schlossgasse 7
4628 Wolfwil
Fon 062 926 01 45
Natel 079 682 09 42
E-Mail staeussi@bluewin.ch



Neubauten | Spritzarbeiten | Isolationen | Renovationen

Du bist uns
wichtig.

Deshalb ermöglichen wir dir
einzigartige Fan-Momente.

Janick Sulser
062 398 32 32
janick.sulser@zurich.ch

Zurich, Generalagentur
Howald & Scheidegger AG
Rötistrasse 6
4500 Solothurn



Profitiere
bei Zurich von
attraktiven Sonder-
konditionen für
lizenzierte Fussball-
Aktive



Mit Begeisterung unterstützt Zurich
die Schweizer Fussball-Nationalteams.

Frauen

Der Konkurrenz überlegen

Das Frauenteam der Gäu Selection blickt auf eine dominante Vorrunde zurück. Mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 117:4 aus elf Spielen war das Team der Konkurrenz deutlich überlegen – im Schnitt erzielte man zehn Tore pro Spiel. Sämtliche Begegnungen entschieden unsere Frauen für sich. Die Vorrunde zeigte klar auf, dass die Equipe in der falschen Liga gelandet ist.

Dank grosszügigen Sponsoren konnten in der Vorrunde ein neues Dress sowie neue Einlaufshirts entgegengenommen werden, was zusätzlich für Motivation und ein einheitliches Auftreten sorgt. Besonders erfreulich ist auch, dass viele Juniorinnen erfolgreich den Wechsel zu den Aktiven geschafft haben und nun wertvolle Verstärkung bieten. Für die Rückrunde hat sich das Team ambitionierte Ziele gesetzt: Den Wiederaufstieg in die 2. Liga schaffen, den Einzug in den Cupfinal erreichen und weiterhin mit einer dominanten Spielweise überzeugen. Nadin Enderlin



Hinten von links: Elena Abi Chakra, Rialda Kalakovic, Michela Rossi, Alisha Friedl, Marita Zeltner, Fabienne Ansbach, Elena Stäussi. Mitte von links: Jessica Gfeller, Rebeka Müller (Assistenztrainerin), Alina Wyss, Cindy Gfeller, Jana Geier, Carla Hager, Annina Sommer, Malu Hüni, Claudio Costantini (Trainer). Sitzend von links: Michelle Bärtschi, Lea Wiederkehr, Julia Brunner, Amy Kuhn, Nova Kuhn, Cheyenne Rauber, Livia Fux, Jaime Schwarzenbach, Elisa Ciccone. Es fehlen: Thomann Alisha, Jana Slezinger, Nadin Enderlin, Larissa Probst.

Foto: FCH

Ausflugsziel Buurehof OASE!

Unser Hofladen und Beizli
hat täglich für Sie geöffnet.

Wolfwil – www.schlatthof.ch

COIFFEUR RUTH

Schöne Haare –
meine Leidenschaft

REDKEN PFLEGE

Fahracker 8
4628 Wolfwil
079 370 06 66



MEHR ALS GUTE QUALITÄT

SCHÖNES Zuhause,
wir beraten und realisieren.

www.nuetzi-schreinerei.ch · Tel. 062 926 11 48

RUDOLF NÜTZI AG
4628 Wolfwil

REINHART
Garage | Carrosserie
24h Pannendienst

4622 Egerkingen
Tel. 062 388 80 80
www.garage-reinhart.ch

RETRALOG

«Wenn du etwas mit Leidenschaft tust, wirst du es gut machen.»

Wir wünschen dem FC Wolfwil erfolgreiche und spannende Spiele!

RETRALOG AG
Industrie Bännli 12 | 4628 Wolfwil
062 917 10 20 | www.retralog.ch

2. Mannschaft



Zwöi 2025/26 Hintere Reihe: Marcel Rauber (Trainer), Philipp Keller, Nik Niederhauser, David Baumann, Roni Bernhard, David Castro, Fabian Reinmann, Dominic Mäder, Kevin Castro, Dominik Gerhard. Vordere Reihe: Igor Constantina Lemos Moreira, Gian Furrer, Manuel Wick, Lukas von Arx, Lukas Rickli, Fabrice Ammann, Michael Minder, Fabio Tognoli. Es fehlen: Andreas Rauber (Assistenztrainer), David Cano Tafaro, Joel Nützi, Marco Nützi, Remo Bader, Simon Erni.

Foto: Andrea Reinmann

«Das Zwöi ist ein unverzichtbarer Wert im Verein»

Es lief auch schon besser bei den FCW-Reserven, die in der Vorrunde lediglich zweimal als Sieger vom Platz gingen. Präsident Martin Hügli und Sportchef Valentin Hirt nehmen als sportlich Verantwortliche Stellung.

Wie sieht die Situation im Zwöi aus der Sicht der sportlichen Leitung des FCW aus?

Die 2. Mannschaft ist weiterhin ein unverzichtbarer Wert in unserem Verein – sie gehört auf und neben dem Platz zu unserer Kultur. Ohne unser Zwöi wären wir nicht komplett, das wollen wir von der sportlichen Leitung hier unmissverständlich betonen. In sportlicher Hinsicht nicht nur zum Aufbau der B-Junioren im Hinblick auf den Erwachsenenfussball, sondern wir wollen allen Spielern die Möglichkeit bieten, ihr Hobby auszuleben und in Notfällen unserem Eis auszuholen. Die Zwöi-Spieler bereichern unser Vereinsleben in jedem Bereich, das wollen wir unbedingt beibehalten.

Wo liegen aktuell die Herausforderungen?

Wie in jeder 2. Mannschaft ist es nicht immer einfach, genügend Spieler für die Trainings und Spiele zur Verfügung zu haben, was Woche für Woche eine grosse Herausforderung für Trainer Marcel Rauber darstellt. Zum Glück können wir regelmässig auf B-Junioren und Senioren zurückgreifen.

Wie läuft die Zusammenarbeit zwischen dem Eis und dem Zwöi ab?

Die Kommunikation ist immer ein wertvoller Schlüssel und uns allen enorm wichtig. Da die beiden Mannschaften an den gleichen Tagen ihre Trainings abhalten, besprechen die Trainer

und Assistenten danach den aktuellen Kaderstand und planen die Wochenenden.

Wie sieht die Strategie für das Zwöi aus?

Alle wollen das Bestmögliche herausholen. Die Planung wird jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger, was nicht nur in unserem Verein und unserer Sportart so ist. Deshalb setzen wir den Fokus halbjährlich respektive auf Vor- und Rückrunde, um alles Nötige zu organisieren.

Wann klopft das Zwöi wieder einmal an der Tür zur 4. Liga an?

Manchmal gehen solche Dinge schneller als man denkt.

Philipp Kissling

EK Automobile AG

4703 Kestenholz
Telefon 062 393 12 76
www.ekautomobile.ch

Zimmerei · Treppenbau · Innenausbau U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84 · 4628 Wolfwil

062 926 29 02 · www.buettikerholzbau.ch



www.klaentschi-bedachungen.ch



Käntschi Bedachungen GmbH

Fassadenverkleidung | Flachbedachungen | Dachfenster | Isolationen | Spenglerei

062 922 83 35 / 079 382 50 42



Senioren Rot-Blau Wolfwil-Kestenholz

Gesucht: Zuverlässige(re) Trainings- und Matchbesucher

Mit einzelnen neuen Spielern starteten wir Ende Juli in die kurze Vorbereitung auf die neue Saison 2025/26. Das erste Spiel stand bereits Mitte August in Deitingen auf dem Programm und ging mit 2:3 verloren. Auch in den nächsten drei Spielen konnten wir noch keine Punkte einfahren und aufgrund Spielermangels mussten wir Ende August im Cup gegen Trimbach sogar forfait geben. Trotz teilweise sehr schlechtem Trainingsbesuch konnten wir in den Spielen vier und fünf endlich die ersten Punkte einfahren: in einem hitzigen Spiel in Egerkingen resultierte ein 1:1 und in Halten folgte mit einem 5:2 der erste (und einzige) Sieg der Vorrunde. Gegen die Egerkingener wäre trotz nur zwölf Spielern im Kader – zwei davon meldeten sich erst kurz vor dem Spiel freiwillig als Aushilfe – wohl auch ein Sieg drin gelegen. Die Vorrunde beendeten wir Mitte Oktober mit einem 1:3 in Balsthal.

Die Vorrundenbilanz ist ernüchternd: Sieben Spiele, ein Sieg, zwei Unentschieden, vier Niederlagen und Tabellenplatz sechs. Für das Trainerteam liess leider auch der Trainings- und Matchbesuch zu wünschen übrig. Obwohl die Kaderliste mehr als 30 Spieler enthält, mussten Röschu und Chregu teilweise noch am Spieltag nach Spielern «suchen». Von den 26 eingesetzten Spielern (!) in der Vorrunde absolvierten nur elf Spieler fünf oder mehr Spiele. Damit die Rückrunde für das Trainerteam und die Spieler erfolgreicher wird, hoffen wir, sowohl in den Trainings als auch an den Spieltagen mehr



Senioren Rot-Blau 2025/26 Stehend von links: Cédric Styner, Manuel Bürgi, Christoph Kölliker, Stephan Kölliker, Ivo Nyffenegger, Roger Nützi (Trainer), Kevin Kissling, Raphael Kissling, Michael Jeggli, Patrick Löffel, Christof Ackermann. Sitzend von links: Dominik Kissling, Tobias Kissling, Valentin Hirt, Astrit Tuqi, Marc Taschler. Es fehlen: Mirko Ackermann, Mohamed Ahmed, Sergio Caluori, Michael Dick, Fabio Käser, Marc Kissling, Remo Niggli, Marcel Rauber, Tobias Stadelmann, Marco Toniolo, Christian Vogel, Reto Wyss, Fabian Bürgi, Adrian Wiemann, Mirko Hürlimann, Pascal Ehrenbolger, Jan Rudolf von Rohr, Kevin von Arx, Philipp Häfeli, Fabian von Arx.

Foto: Andrea Reinmann

Spieler begrüssen zu dürfen. Natürlich sind auch neue Spieler immer herzlich willkommen.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Haupt-Trainerteam Röschu und Chregu sowie

den vielen Aushilfspieler für ihren wertvollen Einsatz. Nun wünschen wir allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Co-Trainer Fabian Bürgi, Astrit Tuqi

Veteranen



Hinten von links: Martin Hügli, Urs Erni, Anton Neuenschwander, Guido Erni, André Kissling, Heinz Jeker, Philipp Kissling, Roland Erni, Dean Santelli, Gerhard Jäggi, Beat Schenk. Vorne von links: Kurt Ackermann, Peter Moser, Stephan Reinmann, Josef Rauber, Renato Kissling, Karl Küng, Sixtus Nützi.

Foto: Andrea Reinmann

Die Veteranen treffen sich mittwochs zu einem zügigen Marsch (ab 19 Uhr) oder einem Mätschli (ab 19.15 Uhr). Neuzuzüger und Neugierige sind jederzeit herzlich willkommen.



Wolfwil von oben, fotografiert am 7. Juli 1970. Auf dem Hauptfeld sind noch Fahrzeugspuren zu sehen, die wohl im Zug der Installation der Flutlichtanlage entstanden sind. Das Bild unten mit den bereitliegenden Flutlichtmasten entstand in den Wochen zuvor.

Fotos: Werner Friedli/ETH-Bildarchiv; FCW-Archiv



Die bestehenden Masten sind nun mit LED-Strahlern augerüstet.

Frischzellenkur nach 55 Jahren

«Drei Samstagseinsätze mit je zirka zwölf Helfern, perfektes Wetter, eine geniale Hebebühne mit Büdi am Steuer, feine Mittagessen, alle Masten fertig umgerüstet und kein Unfall ... die Hauptarbeiten für die Umrüstung auf LED sind gemacht. Es bleiben die Installationen und die Inbetriebnahme. Danke allen die dabei waren.» So informierte am Nachmittag des 22. November im FCW-Fans-WhatsApp-Chat André Kissling über den Stand der Dinge bezüglich Erneuerung der Flutlichtanlage, die nach 55 Jahren Betriebszeit fit für die Zukunft gemacht wird. Am 15. Februar 2024 hatte der FCW das Projekt «Ersatz Beleuchtung Allmend Wolfwil» beim Förderprojekt «LED for Foot» angemeldet und einen Betrag zugesprochen erhalten. Das Projekt hätte eigentlich bis 30. Juni 2025 fertiggestellt werden sollen, doch die Realität sah etwas anders aus. Für die Sicherstellung der Finanzierung brauchten wir mehr Zeit, als gedacht. Und auch die Lieferung des Materials verzögerte sich, weshalb die Arbeiten erst am 8. November aufgenommen werden konnten.



Das «LED-Powerteam» vom 22. November (von links): Andreas Rauber, Gerhard Jäggi, André Kissling, Roland Erni, Simon Erni, Martin von Arx, Reto Wyss, Franz Kölliker, Philipp Büttiker, Guido Erni, Stephan Reinmann und Heinz Jeker.

Foto: Patrick Löffel



Am Samichlaustag wurden die Installationen abgeschlossen und die LED-Flutlichtanlage erfolgreich in Betrieb genommen.

Foto: André Kissling



Nachwuchs

Als zentrales Gut für die Zukunft gilt in jedem Verein die Jugendarbeit. Damit im Aktivfussball, in der Vereinsorganisation und im Vereinsleben allgemein stets genügend engagierte Personen mitwirken, ist es von grosser Bedeutung, Kinder und Jugendliche früh für den Fussball zu begeistern und sie mit Leidenschaft sowie Einfühlungsvermögen auf ihrem Weg zu begleiten. Unsere Trainer/-innen im Nachwuchs leisten dabei einen herausragenden und unverzichtbaren Beitrag für unseren Fussballclub. An der Spitze unserer Nachwuchsabteilung stehen Migu Kissling, der den Kinderfussball betreut, und Ramon Erni, der für den Jugendfussball beim FCW verantwortlich ist. Gemeinsam geben sie einen kurzen Einblick in die vergangene Vorrunde und erzählen, was bei den Jungwölfen so los war. Zudem gibt uns Jonas Wyss, der sportliche Leiter von Rot-Blau, einen kurzen Einblick in seine Arbeit.

Kinderfussball

«Im Kinderfussball läuft es erfreulich gut. In den verschiedenen Kategorien verfügen wir insgesamt über 45 Kinder und gewinnen fort-



Michel Kissling, Verantwortlicher Kinderfussball

laufend neue Fussballbegeisterte hinzu. In diesem Jahr waren wir erstmals im Sommer beim Ferienpass vertreten und konnten so 16 Kindern einen Einblick in den FCW ermöglichen.

Unsere Jungwölfinnen und Jungwölfe

konnten sich auf zahlreichen Fussballplätzen im Kanton Solothurn zeigen. Für die F-Junior/-innen war das Heimturnier auf der Allmend zweifellos das grosse Highlight. Unsere Jüngsten, die G-Junior/-innen, gaben beim Spielfest in Härkingen ihr Bestes. Die E-Juniorinnen nahmen insgesamt an acht Turnieren teil, erlebten dort sowohl Siege als auch Niederlagen und sammelten wertvolle Erfahrungen.

Ein grosses Thema im Kinderfussball bleibt die Rekrutierung neuer Trainer/-innen. Bei der hohen Anzahl an Kindern braucht es genügend engagierte Betreuungspersonen, um sie optimal fördern zu können. Die eher knappe Zahl an Coaches beschäftigt uns bereits seit mehrere-

ren Jahren. Wiederholte Ausschreibungen von Stelleninseraten sowie Aufrufe innerhalb des Vereins haben bisher leider nicht den erhofften Erfolg gebracht. Besonders gesucht werden Assistenzpersonen, die die Haupttrainer/-innen tatkräftig unterstützen können. Deshalb möchte ich erneut an alle Vereinsmitglieder sowie an die Lesenden des Hüüler appellieren: Das Trainer/-innenamt gibt unglaublich viel zurück und ist eine wunderbare Möglichkeit, sich im Verein aktiv zu engagieren. Gerade im Kinderfussball und in der Rolle als Assistenzperson ist kein umfangreiches Fussballwissen erforderlich. Vielmehr geht es darum, die Haupttrainer/-innen zu begleiten und den Kindern die Betreuung und Unterstützung zu geben, die sie benötigen. Wir hoffen sehr, dass wir unser Trainer/-innenteam in naher Zukunft erweitern können.»

Jugendfussball

«Unsere Gruppierung Rot-Blau – bestehend aus den Vereinen Wolfwil, Kestenholz und Füllenbach – zeigte auch in dieser Vorrunde eindrücklich, wie wertvoll die Zusammenarbeit

im Nachwuchs ist. Die Gruppierung funktioniert sportlich wie organisatorisch gut und die Fortschritte unserer jungen Talente sind deutlich sichtbar.

Bei den D-Junior/-innen läuft ein gemeinsames Team

aller drei Vereine in der ersten Stärkeklasse. Besonders erfreulich: Sieben der 14 Spieler/-innen stammen aus Wolfwil. Das Team zeigt viel Einsatzfreude, Spielfreude und Zusammenhalt, Eigenschaften, die für die Zukunft Zuversicht geben.

Die C-Juniorinnen sind mit zwei Mannschaften vertreten – eine in der ersten, die andere in der zweiten Stärkeklasse. Da bereits früh einige Spieler in die B-Juniorinnen aufgerückt sind, stehen aktuell ein Wolfwiler im Ca und drei im Cb im Einsatz. Trotz dieser Veränderungen zeigen beide Teams eine gute Entwicklung und profitieren vom regen Austausch innerhalb der Gruppierung.

Auch bei den B-Juniorinnen ist Rotblau stark aufgestellt. Zwei Mannschaften – eine in der Promotion und eine in der ersten Stärkeklasse – kämpfen erfolgreich um Punkte. Im Ba (Promotion) sind sechs Wolfwiler im Einsatz, im Bb weitere fünf. Besonders erfreulich ist, dass mit Michael Minder auch auf dem Trainerposten des Ba ein engagierter Wolfwiler mitwirkt.

Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Vorrunde zurück. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnervereinen läuft harmonisch, die Stimmung in den Teams ist gut, und der sportliche Ehrgeiz ist spürbar. Mit dieser Basis dürfen wir optimistisch in die Rückrunde blicken – mit dem Ziel, die positive Entwicklung weiterzuführen und den Nachwuchs Schritt für Schritt an den Aktivfussball heranzuführen.»

Rot-Blau

«In der Gruppierung Rot-Blau arbeiten wir ab der Stufe der D-Junior/-innen eng zusammen. Eines der zentralen Anliegen besteht darin, allen Juniorinnen und Junioren die Möglichkeit zu bieten, sich in dem Team weiterzuentwickeln, das ihren aktuellen Fähigkeiten entspricht. Dabei legen wir grossen Wert darauf, die Kinder weder zu unterfordern noch zu überfordern.

In meiner Funktion als Technischer Leiter liegt mein Hauptaugenmerk auf der Betreuung und Unterstützung unserer Trainerinnen und Trainer – sei es durch Trainingsinputs, Hilfestellung bei der Kaderplanung oder allgemeine sportliche Begleitung. Mittelfristig beabsichtige ich zudem, ein einheitliches fussballerisches Konzept zu erarbeiten. Dieses soll klare Strukturen in die Trainingsarbeit aller Juniorenkategorien bringen und eine alters- sowie niveaugerechte, aufbauende Ausbildung über sämtliche Juniorenstufen hinweg sicherstellen.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Juniorinnen und Junioren bestmöglich auf den Übertritt in die Aktivmannschaften vorzubereiten und ihnen eine solide sportliche Grundlage für ihre weitere Entwicklung zu vermitteln.



Juniorinnen FF-17 Gäu Selection



Juniorinnen FF-14 Gäu Selection

Foto: FCH



Junioren Ba Rot-Blau



Junioren Bb Rot-Blau

Foto: FCH



Junioren Ca Rot-Blau



Junioren Cb Rot-Blau

Foto: FCH



Junioren Dga Rot-Blau



Junior/-innen Dgb FC Wolfwil

Fotos: Andrea Reinmann, SCF, FCH



**EINFACH
MEHR
ENERGIE**

CALECO AG
Industriewärmetechnik

Murgenthalerstrasse 79 · 4628 Wolfwil · www.caleco.ch



Nachwuchs



Junior/-innen D7 FC Wolfwil



Junior/-innen E FC Wolfwil

mwn
mechanische werkstätte nützi GmbH

Recyclingtechnik **Anlagenbau** **Fördertechnik**



mwn GmbH
Bännlistrasse 6
CH-4628 Wolfwil



+41 (0)62 926 21 28
info@mwnmbh.ch
www.mwnmbh.ch

**MIT UNS WIRD
IHRE MARKE
ZUM SPIELMACHER.**



Fischer Schriften 
raumfeeling 



Junior/-innen F FC Wolfwil



Junior/-innen G FC Wolfwil

Fotos: Andrea Reinmann

**Heizung - Sanitär
& Komfortlüftung**

Kernbohrung und Betonfräseung!
Alex Ackermann AG

**4628 Wolfwil
062 917 00 70**

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!



Stehen Sie auf Design?

TOP-Beratung und
professionelle Arbeit stehen
hier im Vordergrund...

Ob bei Treppen, Wohnraum
oder Terrassenböden...
Ein Beratungsgespräch lohnt
sich.



Kurti Bodendesign GmbH
Vordere Gasse 18, 4628 Wolfwil
Telefon: 079/942 36 13
Mail:
info@kurtibodendesign.ch
Website:
www.kurtibodendesign.ch



LAAAX Immobilien AG
Vordere Gasse 18, 4628 Wolfwil
Telefon: 076/442 78 78
Mail:
info@laaax-immobilien-ag.ch
Website:
www.laaax-immobilien-ag.ch



kaufen • verkaufen • verwalten

Tel. +41 76 442 78 78

laaax-immobilien-ag.ch



Nach dem Anpfiff zählt nur eines: der Ball.

Äggschen 2025

Turniertag Junior/-innen E



Mit Teamgeist bei der Sache: Wufeler E-Junior/-innen.

Fotos: Philipp Meier



Coach Michael «Baschi» Kissling liegt der Nachwuchs sehr am Herzen.



MÖBEL EICHLER
MÖBEL AUCH FÜR KLEINE RÄUME
4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

Top Angebote

- Gratis-Lieferung
- Gratis-Montage
- Gratis-Entsorgung

STEFANIA GUERCIONI Zahnarztpraxis

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatrica
Swiss Dental Association

SSO

Bahnhofstrasse 42 · 4914 Roggwil BE
Telefon 062 929 29 29 · info@stefaniaguercioni.ch
www.stefaniaguercioni.ch

- Professionelle Zahnreinigung | Prophylaxe
- Allgemeine Zahnmedizin | Orale Chirurgie
- Implantate | Kronen-Brücken-Prothetik
- Bleaching | Zahnschmuck | Sportschutzschienen
- Zahnstellungskorrekturen mit Alignerschienen



Der FC Wolfwil wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches 2026.

Schiedsrichter

Jerome ist unser neuer «Schiri»

Text: Michael Minder, Foto: Andrea Reinmann

Auf Fussballplätzen in der ganzen Schweiz und auch bei uns auf der Allmend sind Rufe wie «Schiedsrichter, dä het scho gäub!» oder «Schiri, das isch doch Offside!» nur allzu bekannt. Obwohl ein Spiel ohne Spielleitung kaum möglich wäre und die Referees eine zentrale Rolle einnehmen, wird ihre Arbeit oft kritisch und nicht selten überemotional kommentiert. Diese teilweise harsche Haltung gegenüber den Unparteiischen bleibt nicht ohne Folgen: Immer weniger Menschen sind bereit, dieses anspruchsvolle und verantwortungsvolle Amt zu übernehmen. Ein erfreuliches Gegenbeispiel ist Jerome Kaister. Schon seit längerer Zeit hegte er den Wunsch, selbst Schiedsrichter zu werden. In diesem Jahr hat er sich diesen Traum endlich erfüllt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung gehört er nun offiziell zum Kreis der Spielleiter unseres Vereins. Ich habe mit ihm über sein Engagement gesprochen und wollte wissen, was ihn am Schiedsrichterwesen fasziniert, welche Herausforderungen er sieht und welche Ziele er sich gesetzt hat.

Jerome begann seine Fussballlaufbahn bei den D-Junior/-innen unseres Vereins. Seither steht er regelmässig für die Gruppierung Rot-Blau auf dem Platz, meist als Feldspieler, noch häufiger jedoch als Torhüter. Die Faszination für das Schiedsrichterwesen begleitet ihn aber schon seit vielen Jahren. Bereits als Kind war er vom Auftreten der Unparteiischen beeindruckt – von ihrer Präsenz auf dem Spielfeld, dem souveränen Umgang mit den Spieler/-innen und von der Fähigkeit, das Spielgeschehen unter Kontrolle zu halten. Die Begeisterung war so gross, dass Jerome sich früh das Ziel setzte, eines Tages selbst in dieser Rolle zu stehen.

Eine ideale Gelegenheit, das Ziel in die Tat umzusetzen, boten die Spiele der D-Junior/-innen, die jeweils von vereinsinternen Schiedsrichter/-innen geleitet werden. Früher wurden dafür oft Spieler der Aktivmannschaften eingeteilt, die diese Aufgabe eher als



JEROME

Alter: 15. Position: Goalie. Rückennummer: 1 oder 21. Wohnort: Wolfwil. Hobbys: Fussball, Schiedsrichterei, Darts. Fotografie, Speakern. Lieblingsessen: Schnipo, Pommes, Omelette. Lieblingsgetränk: Fanta. Lieblingssongs in der Garderobe: I'm Schipping Up to Boston, The Final Countdown, Hells Bells. Lieblingsverein: YB, FC Bayern, HSV. Lieblingsspieler: Manuel Neuer, Joshua Kimmich, Yann Sommer.

Pflicht betrachteten. Bei Jerome war das anders. Sobald er alt genug war, übernahm er das Amt mit grosser Freude und leitete seither mehr als zehn Spiele der D-Junior/-innen. Diese Einsätze zeigten dem jungen Woufeler, dass ihm das Pfeifen grossen Spass bereitet und er ein gutes Gespür für das Spiel besitzt. So entschloss er sich, einen Schritt weiterzugehen, und meldete sich für den offiziellen Schiedsrichterkurs an.

Theorieprüfung und Konditionstest

Nach einem intensiven Kurstag, an dem unter anderem eine Theorieprüfung mit 20 Fragen sowie ein Konditionstest zu absolvieren waren, darf sich Jerome nun offiziell Schiedsrichter nennen. Sein erstes Spiel leitete er noch gemeinsam mit einem erfahrenen Tandem-Schiedsrichter, der ihm unterstützend zur Seite stand. Schon bei den darauffolgenden beiden Matchs durfte Jerome selbstständig auf dem Platz stehen und alleine durch die Partien führen.

Aktuell wird Jerome bei Spielen der C-Junior/-innen eingesetzt. Wenn er weiterhin so konzentriert pfeift, steigt er Schritt für Schritt in höhere Kategorien auf. «Mein erstes Ziel ist es sicher, einmal die Aktiven pfeifen zu können», sagt er mit einem Lächeln. Zunächst möchte er weitere Erfahrungen bei den C- und später bei den B-Junior/-innen sammeln. Als grosses Vorbild nennt Jerome Deniz Aytekin, den deutschen Bundesliga-Schiedsrichter, der über 200 Spiele geleitet hat und 2024 zum DFB-Schiedsrichter des Jahres gewählt wurde. Besonders seine clevere Art, Partien zu führen und schwierige Situationen ruhig zu meistern, beeindrucken Jerome sehr.

Für den FC Wolfwil ist es von grosser Bedeutung, genügend Schiedsrichter/-innen stellen zu können. Umso mehr freut es uns, mit Jerome Kaister einen neuen, jungen und motivierten Unparteiischen in unseren Reihen zu haben. Nun geniesst er die wohlverdiente Winterpause, bevor er im Frühling auf den Platz zurückkehrt, um weitere wertvolle Schiri-Erfahrungen zu sammeln.





BÜRKI HAUSTECHNIK
AG
Dennliweg 25 | 4900 Langenthal

BÜRKI HAUSTECHNIK:
KOMPETENTE
BERATUNG, ERSTKLASSIGE
QUALITÄT & INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN.



2 tolle Shops in 1 Laden – Vordere Gasse 3, Wolfwil



Sie finden bei uns Kostüme für:

- Fasnacht
- Halloween
- Oktoberfest
- jegliche Art von Kostümpartys
- Schulaufführungen, Theater, Vereinsanlässe
- Samichlaus
- Tierkostüme und viele mehr

Für Damen, Herren, Kinder, Vereine, Schulen usw.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst – Wir freuen uns auf Sie 😊

Öffnungszeiten: Freitag, 14 - 18 Uhr / Samstag, 10 – 16 Uhr oder 079/270.20.58

www.fancydresses.ch 076/451.46.28 oder 076/388.46.28 www.gschaenkstube.ch

architektur
bauleitungen
bauberatungen

tel. 062 293 46 59
www.lwp.ch

lütolf, waldschmidt + partner gmbh
baslerstr. 42 4632 trimbach
chilchweg 26 4623 neuendorf

Äggschen 2025

Dies und das



Hat jetzt etwas zu sagen: Jungbürgerin Nadine.



Comeback des Jahres: Die Erni-Beck-Lebkuchen gingen in der Turnierwoche weg wie warme Weggli.



Vom FCW-Junior zum NHL-Star: Lian Bichsel gab an seinem Fantrifffen auch seinem einstigen F-Junioren-Trainer Michael «Baschi» Kissling ein Autogramm.



Festrednerin am 1. August: Schwingerkönigin und Donnachtig-Jass-Schiedsrichterin Sonja Kälin.



Wenn Neel Kisslings FC Breitenrain den FC Thun aus dem Cup wirft, sind die Woufeler Kiebitze nicht weit, stellt das Fernsehpublikum fest.

Fotos: PHIL, ZVG



Wenn Orlík Armon in Mollis den Muni gewinnt, sorgt Nützi Remo auf der Tribüne für genügend Flüssignahrung, stellt das Fernsehpublikum fest.





Es braucht nicht zum Glück: Einen Ball und das wachsame Auge von Trainer Nik Niederhauser.



Mit Herz für die Klein(st)en: Patrick Löffel und Marcel Rauber.



Schnell- oder Langsamesserinnen? Je nachdem.

Äggschen 2025

Juniorenlager



Ambitioniert auf und neben dem Rasen.



Lotto im Säli!



Zur Auflockerung stand ein Besuch bei der Rega-Einsatzbasis Zweisimmen auf dem Programm.

Fotos: Michael Minder und Michel Kissling



Mit oder ohne Sauce? Hauptsache genug.

Äggschen 2025

Turnierwoche



Die Party-Grosis: s'Dorli, s'Margrithli, s'Ruthli, s'Gisela, s'Hannelore & s'Thesi liessen es krachen.

Alles andere ist Beilage: Christian Vogel.



Die Drei vom Zapfhahn: Roland Hügli, Michel Kissling, Kurt Ackermann.



Die Zwei von der Bar: Michael Jeggli, Marc Kissling.



Die Vier von der 8i-Bahn: Jannik Leber, Michèle Baumann, Elena «Minnie Maus» Stäussi und Elias Lindemann.



Bitte wenden: Brian Stäussi.



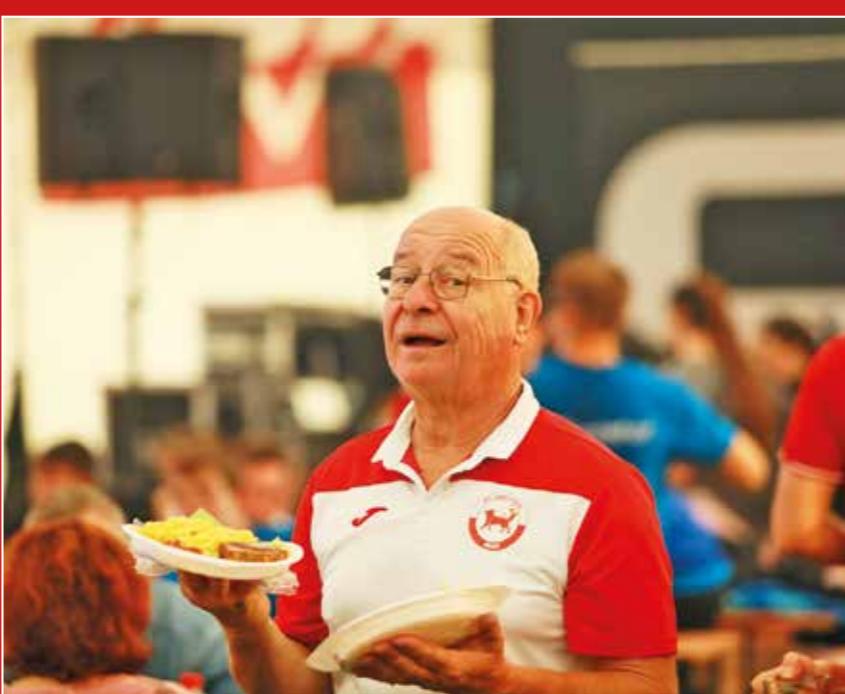
Treffpunkt Allmend: In der Turnierwoche wird die Nacht zum Tag gemacht.



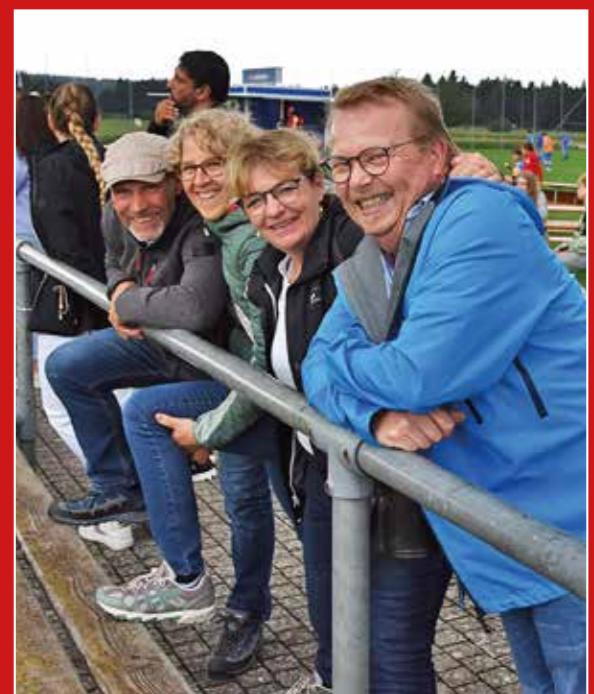
Alles im Fluss: Michael Minder.



Woufu rockt: Das Cover-Jam Trio liess am Dorfturnier die Festhütte erbeben.



Bitte nicht wenden: Beat Schenk.



Expertise hoch vier: Jean-Pierre, Renate, Agatha und Samuel.

Legenden in Uniform

Aus der Tiefe des FCW-Fotoarchivs

Wie gut, dass auf dem Parkplatz südlich des Trainingsfeldes ab und zu das Militär präsent ist. Denn es war ein Armeeangehöriger, der an einem heissen Junitag auf den Brand im Ballcontainer aufmerksam wurde und Alarm schlug. Nicht auszudenken, was hätte passieren können, wenn das Feuer später entdeckt worden wäre. Sozusagen zu Ehren des Schweizer Militärs haben wir tief im Fotoarchiv gewühlt, et voilà, einige Perlen drängten tatsächlich an die Oberfläche. Jetzt aber stillgestanden!



Tenü fast komplett: Fabian Erni.



Haltung, bitte: Simon Erni.



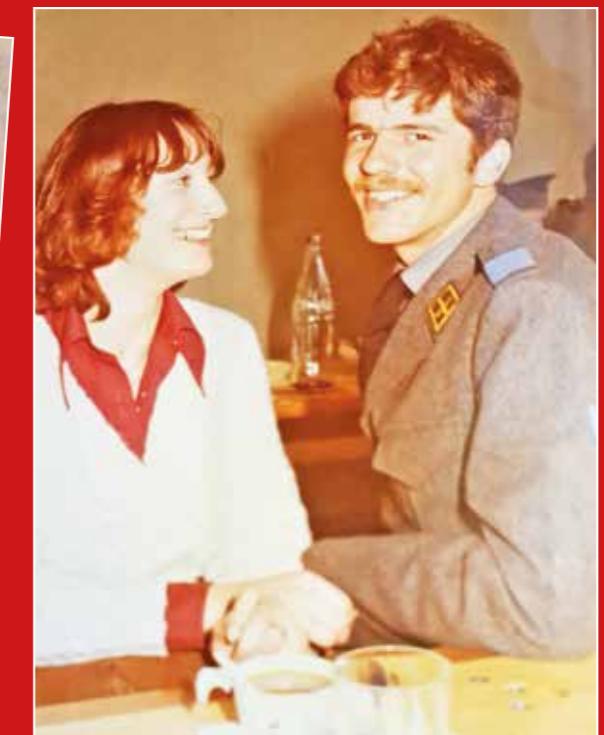
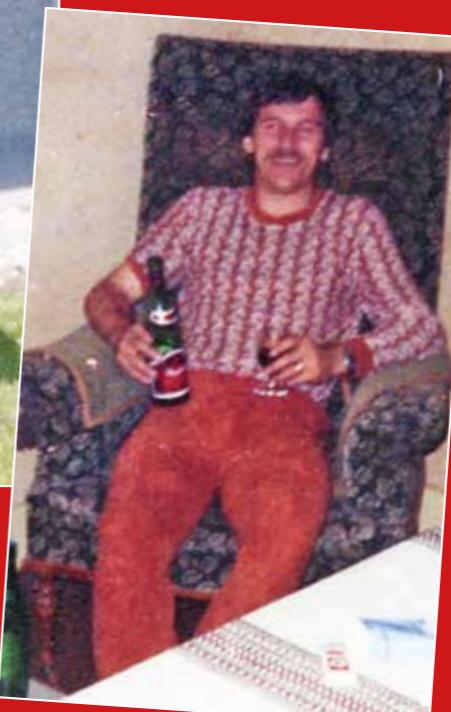
Und jetzt? Philip Truffer.



Mit schwerem Gerät: Panzerrekrut Renato Kissling.



Soll er doch kommen, der Feind: Josef Rauber.



In Uniform noch attraktiver, findet Renate: Heinz Jeker.



Leichte mobile Panzerabwehrkanone: Beat Schenk.

Fotos: ZVG

AS SOL GMBH
Solaranlagen und Energiemanagement



Gemeinsam treffen wir das Tor!

Hopp FC Wolfwil

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden. Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Aus diesem Grund unterstützen wir den Fussballclub Wolfwil.

Raiffeisenbank Aare-Langete

Hauptstrasse 28
4628 Wolfwil
Telefon 062 917 11 00
raiffeisen.ch/aare-langete

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei